

[Startseite »](#)

Kultur

Eine Mörderstory auf der Oberensinger Höhe

28.07.2018, Von Richard Freutel —

Rund um die Sammlung Domnick: Högy-Schüler verfassen einen Kriminalroman



Liegt das Geheimnis des Romans hier versteckt? Die Autoren und Carola Kupfer Foto: Freutel

NÜRTINGEN. Am Donnerstagvormittag gab die Schreibwerkstatt des HölderlinGymnasiums in Begleitung der Schriftstellerin Carola Kupfer und der Betreuerin Vera Romeu in der Sammlung Domnick an der Oberensinger Höhe ein Pressegespräch. Der Anlass war ihr im Dezember erscheinender Krimiroman. Das besondere hierbei: das Buch wird von der Schreibwerkstatt als gemeinsame Gruppe verfasst – der Roman basiert also auf der Zusammenarbeit von 22 kreativen und motivierten Heranwachsenden.

Die Schüler kommen aus den Jahrgangsstufen 7 bis 11 und werden sich auch in den Sommerferien regelmäßig persönlich und digital zum Schreiben treffen. Die Kapitel werden hierbei jeweils in Gruppen erstellt. Das Cover verzieren die Schüler selbst, der Titel wird anschließend bestimmt.

Für die Geschichte wurden sie von Vera Romeu in der Sammlung Domnick betreut und erhielten durch Workshops nützliche literarische Informationen zum Thema Buchgestaltung und der eigenen

Vermarktung von Carola Kupfer. „Wir haben in dieser Zeit vieles über abstrakte Kunst und über Buchmarketing gelernt. Die Arbeit mit Frau Kupfer hat uns zusammengeschweißt, und durch die Führungen konnten wir einiges über abstrakte Kunst und über Ottomar Domnick erfahren“, sagte eine Schülerin der Gruppe.

Der Krimi soll sich thematisch um einen geheimen Kunstkandal rund um die Sammlung Domnick drehen. Das Buch wird zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten spielen – unter anderem in Nürtingen und Stuttgart. Entstanden ist die Idee für den Schauplatz durch ein Gespräch von Vera Romeu mit einem Kollegen. „Es ist das ideale Weihnachtsgeschenk, vor allem für Nürtinger“, so Romeu. „Durch diese Initiative wird sowohl das Hölderlin-Gymnasium, als auch die Ausstellung gefördert. Ich möchte die Jugend für Kunst und abstrakte Malerei begeistern.“

Seit einiger Zeit gewinnt die Sammlung Domnick in Nürtingen immer mehr an Aufmerksamkeit und Bedeutung. Im letzten Jahr konnte die Galerie ungefähr 3500 Besucher verzeichnen, die Besucherzahl steigt kontinuierlich an. Die Schüler durften für das Projekt die Archive und Kunstwerke der Ausstellung besuchen, dies sei – auch für Carola Kupfer – ein Novum und eine einzigartige Erfahrung gewesen.

Das kollektiv erstellte Werk wird ab 5. Dezember in sämtlichen Buchhandlungen erhältlich sein. Es wird jedoch auch schon davor von den Schülern separat verkauft – sie werden dazu im September einen Workshop zum Buchmarketing erhalten. Hierbei lernen sie wichtige Elemente zu Themen wie Pressekonferenzen, Lesungen und Buchhandel.

Das Buch selbst soll um die 160 bis 200 Seiten umfassen. Finanziert wird es durch Sponsoren, Sparkassen und die Stiftung Domnick selbst, wobei ein Budget von circa 6000 Euro vorgesehen ist.

Der Roman ist ein Resultat des Projektes „Buch macht Schule“, welches von Carola Kupfer und dem Edition Schröck-Schmidt Verlag 2010 mit dem Roman „Sophia und der Steinmetz“ in die Wege geleitet wurde. Seitdem wurden über 20 Schülerromane verfasst, das gesamte Projekt stellt hierbei eine Win-win-Situation für die Schule als auch für die Schüler dar. Die teilnehmenden Schulen steigern ihre Reputation, während die Schüler literarisch reifen und sich gar ihre schulischen Leistungen bessern. Nicht nur die Betreuer, sondern auch die Schüler des Hölderlin-Gymnasiums gaben an, vom Projekt begeistert zu sein. Einige von ihnen konnten sich vorstellen, später einmal Autor oder Autorin zu werden. Ihr Können werden sie dann im Dezember unter Beweis stellen dürfen.